

Blu 15 Aug 1933

-6-

194

Holtzmann: Drei Arten von Vorträgen:

- 1) Rapports (Berichte). Sie müssen gedruckt vorliegen.
 - 2) Communications (Vorträge): 20 Min.
 - 3) "Beiträge" zur Diskussion: 5 Min.
- Rapports: Gradmann und Strieder.

Berichte sind vor dem Kongress einzusenden, höchstens 12 Seiten in Oktav. Aus ihnen ist nur ein kurzes Resumé vorzutragen zur Einleitung der Diskussion über den Bericht. Genauere Besprechung dieser Dinge in Göttingen.

Diskussionsredner:

Brandi: In erster Linie wohl die Leute, die in Göttingen zu reden aufgefordert worden sind. Jüngere Leute, die wir in Warschau brauchen, müssen aber die Reisekosten ersetzt bekommen. Es müssten ca 10 000 RM bereitgestellt werden. Reisekosten für jeden verschieden nach Angabe ; Tageskosten gleich.

Brackmann: spricht über Beeinflussung der Presse in Polen; weiter darüber, ob nicht e i n Hotel für die ganze deutsche Delegation belegt wird, um stete Fühlung zwischen den Teilnehmern zu erhalten.

Brandi: Fühlung mit der Presse und Unterbringung am besten durch Herrn Brackmann selber.

Punkt 2) Die nächste Tagung des internationalen Ausschusses im Haag.

Kehr: Frage der Kosten dieser Auslands-Komittees; bei unserer heutigen finanziellen Lage nicht mehr tragbar; Herabsetzung unserer Beiträge nicht möglich? Kehr für Kürzung unserer Beiträge; auch politisch ganz nützlich.

Brandi: Für Herabsetzung unseres Beitrags von 100 Doll. auf 50. Beschluss dementsprechend. Brandi wird für Ausführung sorgen. Brandi hatte schon auf Möglichkeit der Kürzung bei der letzten Zahlung hingewiesen.

Wolfram: berichtet über den Stand der Mittel unseres Ausschusses.

Donnevert: Bemerkungen über die Art der Verrechnung der Zuschüsse. Entlastung wird gewährt.

Brandi: Es muss eine Zusammenstellung alles dessen, was ^{wir} für die internationalen Beziehungen ausgegeben haben, für den Haag gemacht werden. Soll hier nur die Abrechnung Wolfram